

# Bündner Stimmen tragen weit – manchmal bis nach Mexiko

Der Chor Inter Kultur hat erfolgreich am XII. Welt-Chorfestival im mexikanischen Puebla teilgenommen. Initiiert hat die Teilnahme der Bündner Komponist und Dirigent Fortunat Frölich. – Ein Reisetagebuch.

Aufgezeichnet von Regula Cruz-Zeller

**Puebla. – Donnerstag, 1. September, 19 Uhr:** Übernächtigt stehen wir in der Einreiseschlange am Flughafen in Mexiko-Stadt. Endlich können wir durch die Passkontrolle. In der Halle steht ein kleiner Mann mit einem grossen Schild: «Suiza!!» steht darauf zu lesen. Und: «XII. Festival mundial de coros. Das ist der Anfang eines atemberaubenden Chor-Abenteuers, das neun Tage und zehn Nächte dauern sollte. Miguel Angel Romellon Chac heisst unser Guide. Er erzählt uns während der Busfahrt nach Puebla begeistert von Mexiko und den Opferbräuchen der Indianer.

**Freitag, 2. September, 11 Uhr:** Die erste Probe findet im Dunkeln statt. Das Licht im ganzen Hotel fällt aus. 270 Sänger und Sängerinnen drängeln sich im stockfinsternen Auditorium. Guadalupe Gonzalez, die Dirigentin des Quadrivium Ensemble aus Costa Rica, lässt sich mit einem Handy beleuchten und fängt an zu dirigieren. Gewaltig klingt es aus der Dunkelheit: «Soy Tico.» Und am Abend im Teatro principal unser erstes Galakonzert. Wir sind ziemlich nervös.

## «Halleluja» in Zapotitlan Salinas

**Samstag, 3. September, 10 Uhr:** Eine Delegation von uns wird – im Konzerttenu – zur «Reception Ceremony» im Rathaus erwartet, wo die Dirigenten der teilnehmenden Chöre des Festivals als «Visitantes Distinguidos» geehrt werden. Gleich danach geht es im Buskonvoi vier Stunden lang durch eine imposante Kakteenlandschaft. Auf dem gepflasterten und baumbewachsenen Dorfplatz von Zapotitlan Salinas wartet ein grosses und neugieriges Publikum auf uns. Ein staatliches Kulturprogramm ermöglicht unseren Besuch auf dem Lande. Die Veranstaltung ist für die Besucher gratis, findet aber auf einem beachtlichen Niveau statt. Das ist keine Alibiübung und kein Tummelplatz für Sponsoren, das ist echte Kulturvermittlung. Jeder Chor stellt drei Lieder aus seinem Repertoire vor. Die Unterschiede der Vorträge könnten eindrücklicher nicht sein, und am Schluss wird noch gemeinsam Händels «Hal-



**Delegation aus Graubünden:** Die Sängerinnen Nicki Villiger, Lukrezia Sonderegger, Karin Murrig und Aurora Steffen vom Chor Inter Kultur sind beim Besuch im Rathaus von Puebla mit von der Partie.

leluja» geschmettert. Dann gehts einen kurzen Fussmarsch bergan – zu einer Party, an der die 13-köpfige Live-Band der Jugend-Musikschule von Zapotitlan Salinas aufspielt. Essen, trinken, lachen, tanzen, tanzen. Pünktlich mit dem Abendrot findet das rauschende Fest aber auch sein Ende, und der Buskonvoi macht sich auf den Rückweg nach Puebla.

**Sonntag, 4. September, 10 Uhr:** Die Glocken der grossen Kathedrale von Puebla werden noch von Hand geläutet und rufen zur Messe, die heute vom Bischof zelebriert wird. Wir sind der riesige Chor. Maestro Jorge Altieri, Gründer und Motor des Chorfestivals, dirigiert von der Kanzel herunter. Später können wir uns im Fernsehen nochmals sehen und hören. Aber viel Zeit bleibt nicht, denn nachmittags werden die Aufnahmen für die Erinnerungs-CD gemacht: Alle sitzen wir mucksmäuschenstill im Saal und fiebern mit jedem Chor mit, dessen Gesang gerade aufgenommen wird. Zum Glück haben wir nochmals vorgeprobt – das Niveau ist allgemein hoch.

**Montag, 5. September, 15 Uhr:** Wir sind enttäuscht, dass das Konzert in der Kirche von Cholula, die uns auch touristisch interessiert hätte, abgesagt und durch ein Schulkonzert ersetzt wird. Unser Dirigent Fortunat Frölich will nochmals eine Probe. Die Aula der Schule ist mit College-Schülern voll besetzt. Erstaunlich, wie lange diese jungen Leute ruhig sein können. Als wir als Zugabe ein mexikanisches

Lied singen, ernten wir frenetischen Applaus und Standing Ovations.

## Eine einsame Bergwanderung mit Hindernissen

**Dienstag, 6. November:** Zacapoaxtla. Der «Suiza»-Bus fährt uns wieder einmal aufs Land. Plötzlich steht ein riesiges Schulgebäude im Wald. Wir werden mit umständlichen Reden empfangen und bewirtet. Wir proben im leeren Schulhaus. Die Schüler der grossen Technischen Hochschule sind zurzeit in den Ferien. Später in Zacapoaxtla erwartet uns eine feierlich-patriotische Zeremonie – da werden Fahnen übergeben und die Hymne gesungen, aber natürlich auch der «Coro de Suiza», der Schweizer Chor, begrüsst, der heute in der grossen Hauptkirche ein Konzert geben wird. Wir sind jetzt richtig gut in Form und geniessen unser Konzert in der vollen Kirche sehr.

**Mittwoch, 7. September:** Der einzige freie Tag unserer Tournee. Viele von uns brauchen echt eine Pause, andere holen den Besuch in Cholula nach. Unser Chormitglied Reto Parpan will den 5462 Meter hohen Popocatepetl besteigen.

**Donnerstag, 8. September, 6.30 Uhr:** Reto kommt soeben zurück. Der Popocatepetl war abgesperrt. Den

Fünftausender daneben hat er bestiegen, sich aber beim Abstieg verlaufen. Er ist die ganze Nacht durchgelaufen. Unser Bus verlässt Puebla um 7 Uhr. Es geht zur berühmten Pyramidenstadt Teotihuacan. Am Fuss der Sonnenpyramide wird ein stimmiges Foto mit allen Chören geschossen. Dann besichtigen wir die grösste Wallfahrtskirche der Welt, die Basilika der Jungfrau von Guadalupe, wo wir wieder eine Messe singen. Es mangelt aber ein wenig an unserem musikalischen Gestaltungswillen, denn die Sonne hatte recht heiss auf die vielen Pyramidenstufen gebrannt, und wir haben auch noch ein Konzert vor uns. Aber uns kann wohl kaum etwas die Stimmung verderben. Ein schlecht organisiertes Konzert in Mexiko-Stadt ohne Publikum? Kein Problem: Wir sind uns gegenseitig Publikum und hören mit Vergnügen zu. Die kulturelle Vielfalt beflügelt uns. Wir haben uns unterdessen richtig lieb gewonnen und spüren bereits eine Vorahnung von Abschiedsschmerz.

## Casanovas «La sera sper il lag» aus 250 Kehlen

**Freitag, 9. September, 19 Uhr:** Unser letztes Konzert im riesigen 21st Century Auditorium. Hier geben wir nochmals alles. Auch die gemeinsamen Lieder werden geprobt und gesungen. Fortunat Frölich dirigiert den 250-köpfigen Chor im Schweizer Beitrag «La sera sper il lag». Nach offiziellen Reden, Geschenkübergaben, Umarmungen und Händeschütteln folgt die Abschieds-Dinner-Party in einem noblen Restaurant in Cholula. Ein üppiges Buffet, Wein, Tequila, Mariaccis. Dieses Losbrausen der Festlaune ... Im Handumdrehen ist der ganze Saal in Aufruhr; es wird getanzt und gesungen, letzte Fotos gemacht und Abschied genommen.

**Samstag, 10. September:** Einige Teilnehmer sind schon am frühen Morgen abgereist. Andere treffen sich noch zum Mittagessen. Die jungen Polen haben grad ihr Abschiedslied gesungen, herzergreifend. Nun singen die Costa Ricaner ihr «Soy tico» zum Abschied. Sie weinen während des Singens – auch die Männer. Man fällt sich in die Arme und ist fast ein bisschen fassungslos über die intensive Zeit, die man hier zusammen erlebt hat.

## Frölich: «Ein wild zusammengewürfelter Haufen»

Nach dem Erfolg seines interkulturellen Chorprojekts in Mexiko hat der Bündner Musiker Fortunat Frölich schon Pläne für die nächste Reise.

**Chur. –** Noch im Frühling war Fortunat Frölich vorsichtig. «Mal sehen, wie viele Sängerinnen und Sänger sich melden», hatte er im Vorfeld des geplanten Projekts gesagt. «Eine Reise nach Mexiko unternimmt man schliesslich nicht alle Tage.» Gut fünf Monate später ist der Churer Komponist und Dirigent hochzufrieden. 23 Sängerinnen und Sänger, viele aus Graubünden, reisten Anfang Monat ins mexikanische Puebla, um die Schweiz am «XII. Festival mundial



**Umtriebiger:** Fortunat Frölich will den neuen Chor Inter Kultur weiterführen.

de coros» zu vertreten – mit Liedern in allen vier Landessprachen, wohl gemerkt. «Wir waren ein wild zusammengewürfelter Haufen», sagt Frölich im Nachhinein, «von 19 Jahren aufwärts bis über 70.» Kennengelernt hatte Frölich den Gründer des Festivals in Puebla, Jorge Altieri, vor 20 Jahren bei einer Mexiko-Reise des Bündner Kammerorchesters.

Schon bald will Frölich wagemutige Sängerinnen und Sänger für das nächste Projekt des Chors Inter Kultur zusammentrommeln. Geplant ist eine Reise ins marokkanische Rabat ans Mawazine-Festival im Mai kommenden Jahres. Auch eine Teilnahme am renommierten «Stimmen-Festival» im süddeutschen Lörrach kann sich Frölich vorstellen. (cmi)

## CORO NORMALISTA DE PUEBLA

19 Sur 506-101 Zona Esmeralda C.P. 72090 Puebla, Pue., México  
[www.coronormalista.com.mx](http://www.coronormalista.com.mx) coro\_normalista@yahoo.com.mx  
Tel.: (+ 52 222) 246 16 53 Tel. y Fax: (+ 52 222) 756 65 69

### FESTIVAL MUNDIAL DE COROS PUEBLA MEXICO 2011 1 AL 9 DE SEPTIEMBRE

# MILENIO

PUEBLA

LUNES  
5 DE SEPTIEMBRE  
DE 2011

[www.milenio.com](http://www.milenio.com)

DIARIO ® AÑO 7, NÚMERO 2413 • \$10.00 •

periodismo con carácter

ANDRÉS LOBA



**Música coral.** Grupos de varios países participaron en la misa que el arzobispo ofició en Catedral



**XII** FESTIVAL  
MUNDIAL  
DE COROS  
PUEBLA - MÉXICO



**PUEBLA**  
FIESTA PATRIAS  
SEPTIEMBRE  
*Valor • Libertad*



# Fortunat Frölich hebt mit seinem Projektchor ab

**Fortunat Frölich nimmt mit seinem Projektchor am World Choral Festival in Mexiko teil. Vor der Abreise gibt der Chor am Sonntag in Chur eine Kostprobe seiner Arbeit.**

Von Juscha Casaulta

Sonntagnachmittag. Im Churer Loe-Saal ist der Chor Inter Kultur beim Einsingen. Eine fünfstündige Probe steht den 25 Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Fortunat Frölich bevor. Voll motiviert und konzentriert gehen sie ans Werk. Das Ziel ist klar: Am 1. September fliegt die Truppe nach Mexiko, um in Puebla am World Choral Festival teilzunehmen.

## Schweizer Lieder und Casting

Das Programm des Projektchores umfasst vor allem Schweizer Lieder in den vier Landessprachen sowie Liedgut aus den Nachbarländern, wie Renaissance-Lieder aus Italien und Frankreich und Stücke des deutschen Komponisten Hugo Distler. Zuerst wird an Distlers Lied «Ein Stündlein wohl vor Tag» gefeilt. Den Nachschlag müsse man mehr spüren, auf die Betonung achten – und ein bisschen mehr geniessen, dann werde es besser, weist der Dirigent an.

Den Chor erwartet an diesem Nachmittag noch eine spezielle Probeart: Bei den schwierigeren Renaissance-Stücken sitzen die Sängerinnen und Sänger nicht wie gewohnt bei ihren Stimmen, sondern im Quartett. Dies fördere die Selbstständigkeit der eigenen Stimme, meint der Bündner Musiker, Komponist und Dirigent.

Frölich hat den Projektchor Anfang Jahr per Ausschreibung und Casting zusammengestellt. Er wollte ausprobieren, obs auf diesem Weg funktioniert. Und er wurde positiv überrascht, es meldeten



**«Äusserst motivierte Sängerinnen und Sänger»: Fortunat Frölich bereitet sich mit seinem Projektchor für das Festival im mexikanischen Puebla vor.**

(Foto Juscha Casaulta)

sich genug Interessierte, wie zu erwarten mehr Frauen als Männer. Beim Vorsingen hat Frölich gemerkt, dass er den Probeplan ausweiten muss, dass vier Sonntagnachmittage nicht ausreichen, dass es doppelt so viele braucht. «Es ist ein äusserst motivierter Chor.» Jeder habe von Anfang an gewusst, auf was er sich einlasse. Auch finanziell: Jeder trägt die Kosten für die Reise selber.

## Viel unterwegs in Mexiko

Was erwartet denn die Teilnehmenden an diesem Chorfestival? «Genau weiss ichs auch nicht, weil ich selber auch noch nie an diesem Festival teilgenommen habe – wir lassen uns überraschen.» Laut Einsatzplan werde es streng, aber interessant. Vorgesehen sind Konzerte in Puebla, einer grossen Stadt, und in Ortschaften bis zu drei Stunden Entfernung. «Wir wissen, dass wir viel unterwegs

sind in diesen neun Tagen und viel singen.» Besonders freut sich der Chor auf das gemeinsame Singen beim Abschlusskonzert. Jeder Chor darf ein Lied mitbringen, das mit dem Gesamtchor aufgeführt wird, ebenso wie Händels «Halleluja» aus «Messias» und «Messe Brève» von Gounod mit Orchester. Die teilnehmenden Chöre stammen vorwiegend aus Südamerika. «Wir werden die am weitesten Hergereisten sein.» Vor Ort südamerikanische Choraliteratur einstudieren und zusammen konzertieren – das sei eine Bereicherung.

## Interkulturalität in der Musik

Frölich kennt den mexikanischen Chorleiter, der das Festival aufgebaut hat, von anderen Projekten in Mexiko. So entstand die Idee einer Teilnahme. Zudem ist die Interkulturalität ein Spezialgebiet in seiner Arbeit. Bereits 1991 realisierte er ein erstes Begeg-

nungsprojekt als kulturelle Antwort auf fremdenfeindliche Ausschreitungen in der Schweiz und Deutschland. Er leitete auch Projekte in Marokko, wo er mehrere Jahre Gastdozent für Chorleitung am Konservatorium war.

Sein Interesse für Interkultur habe schon in seiner Kanti-Zeit mit Reisen angefangen, wie er sagt. Und später als Musiker. «Das kreative Potenzial des Konflikts, wenn zwei verschiedene Musiken zusammenkommen, ist interessant, weil man in der Kunst ohnehin mit der Spannung arbeitet.» Für nächstes Jahr plant Frölich bereits ein weiteres Projekt in Marokko mit vorwiegend romanischen Sängerinnen und Sängern. Doch zuerst gehts jetzt nach Mexiko. Eine Kostprobe seiner Arbeit gibt der Chor Inter Kultur als Vorpremiere am Sonntag, 28. August, um 18 Uhr im Schulhaus Montalin in Chur (Eintritt frei/Kollekte).

Kammerphilharmonie

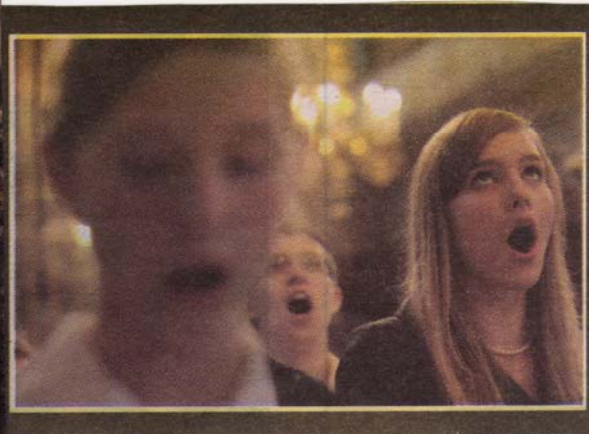
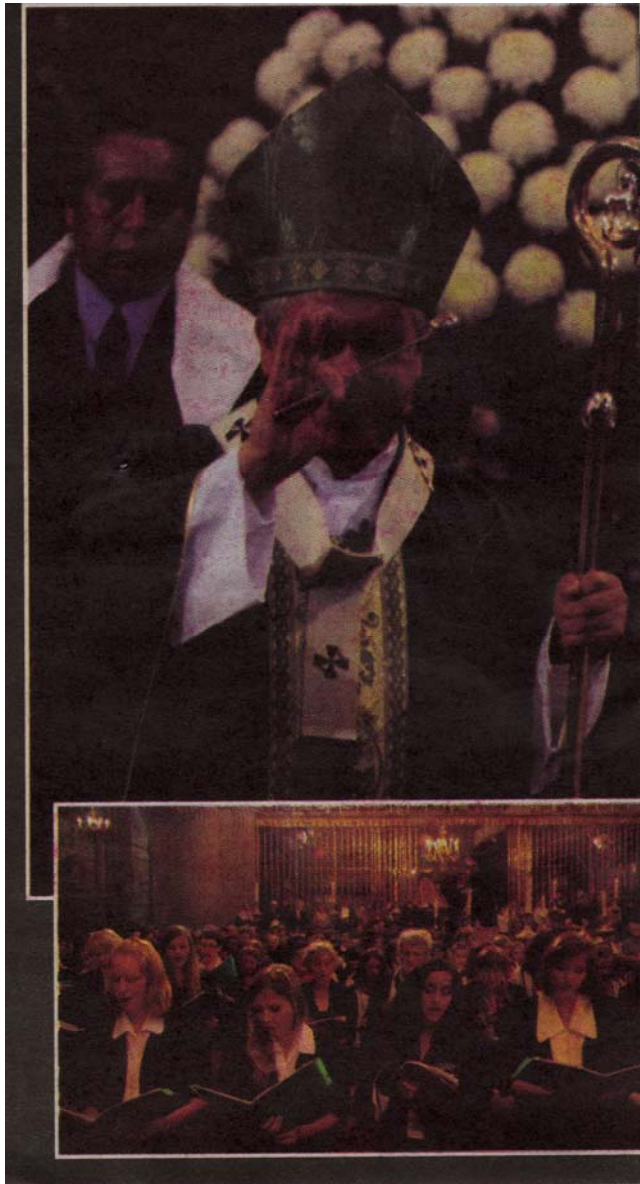
Start zum Sommerzyklus

Radiosendung

Volksmusikanlass

FESTIVAL MUNDIAL DE COROS PUEBLA MEXICO 2011

1 AL 9 DE SEPTIEMBRE



Durante la misa en la que estuvieron los participantes en el Encuentro Mundial de Coros, además de Las Siervas de la Caridad que llevaron las Reliquias de la Madre Teresa de Calcuta, el arzobispo pidió orar por Marcela Yarce y su compañera y que el ser humano retome ese respeto a la vida.

Víctor Sánchez dijo que debe trabajar toda la sociedad para recuperar los valores,

Leitung: Fortunat Frölich

## **Friday, September 2, 2011**

9: 00 breakfast - meeting of conductors and organization

10: 30 rehearsal with all the choirs to the common songs

20: 00 Gala Concert in Puebla. Teatro Principal (in this concert will participate also Costa Rica choir) (all concerts in Puebla, are with two choirs) there deliver them an acknowledgement from the hands of Mtro. Jorge Altieri and you will be given him the first gift for authorities.

## **Saturday, September 3**

10: 00 Reception ceremony in the Government of Puebla City

(Each choir will receive a distinguished visitor at the hands of the Mayor, Lic. Eduardo Rivera and at the same time, you will be given a gift to him (2 nd gift for authorities)).

Immediately after, all choirs go to Zapotitlán Salinas (semi-desert town (with large cactus) in the Sierra Mixteca of Puebla.) (Approximately. 2 hours and a half far from Puebla City).

Concert with all choirs and party-dinner there.

Return to Puebla, at night.

## **Sunday, September 4**

10: 00 Holy Mass in the Cathedral of Puebla (all the choirs)

Free time and free place to have lunch

17: 00 (All the choirs) Recording of the commemorative CD

21: 00 Welcome party - dinner for all the choirs

## **Monday, September 5**

Afternoon Concert at any church of San Andrés Cholula (town some 30 minutes far from Puebla city) (delivery of the 1<sup>st</sup> small gift)

Dinner in San Andrés Cholula

Return to Puebla

## **Tuesday, September 6**

The afternoon concert in Zacapoaxtla (municipality approximately 2 hours and a half , far from Puebla city) (delivery of the 2<sup>nd</sup> small gift)

Dinner in Zacapoaxtla

Return to Puebla

## **Wednesday, September 7**

Free day

## **Thursday, September 8**

Around 7: 00 am departure of all choirs to Mexico City. Visit to Teotihuacan Pyramids and concert organized by the National Union of Education Workers (delivery of the 3<sup>rd</sup> gift to authorities).

Return to Puebla by night.

## **Friday, September 9**

9: 30 breakfast - meeting of Conductors and organization

11: 00 General rehearsal in 21<sup>st</sup> century Auditorium ([www.siglo-21.com.mx](http://www.siglo-21.com.mx))

19: 00 Final Concert on 21<sup>st</sup> century Auditorium (delivery of the 4<sup>th</sup> gift to authorities).

22: 00 Good bye dinner - party (all the choirs)

I would remind you again that we will have little changes still but in general this is the schedule we have prepared for the CHOR INTER KULTUR.



# choR inteR kultuR World Choral Festival Puebla 2011

Leitung: Fortunat Frölich



## VORPREMIERE

*Bevor wir unsere Reise nach Mexico antreten um uns einem mexikanischen Publikum in 9 Konzerten vorzustellen, möchten wir den Interessierten in der Schweiz eine Kostprobe unserer Arbeit geben.*

**So 28. August 18 Uhr  
Aula Schulhaus Montalin**

freier Eintritt / Kollekte



 **Puebla**  
Gobierno Municipal

El H. Ayuntamiento de Puebla a través de la  
**Comisión de Educación**

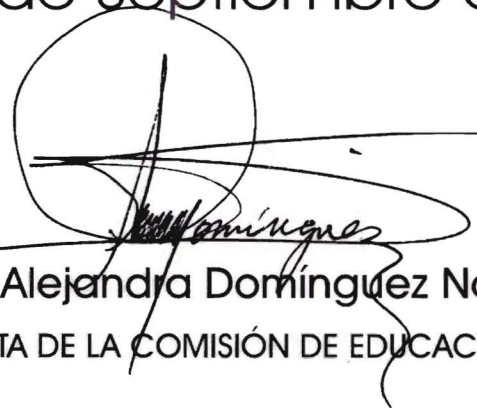
Otorga el presente

# Reconocimiento

**A:**  **Fortunat Frölich**

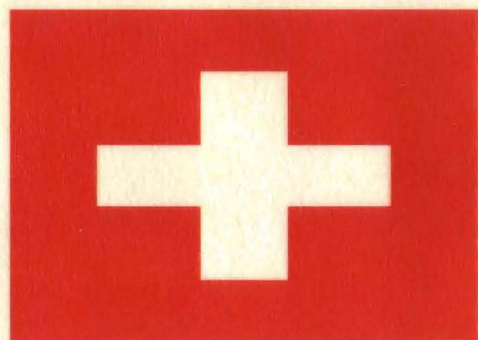
Por su importante participación en el  
**XII "Festival Mundial de Coros"**

Del 1 al 9 de Septiembre de 2011



Reg. Mtra. Alejandra Domínguez Narváez  
PRESIDENTA DE LA COMISIÓN DE EDUCACIÓN





# XII FESTIVAL MUNDIAL DE COROS

PUEBLA - MÉXICO



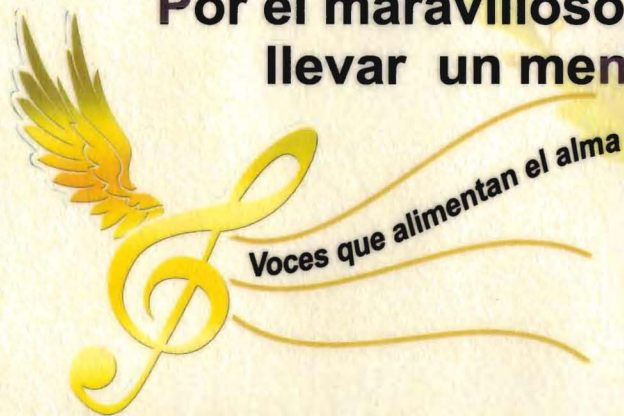
Del 1 al 9 de septiembre de 2011

Otorga el Presente

## Reconocimiento

### A CHOR INTER KULTUR

Por el maravilloso privilegio de unirnos en una sola voz para llevar un mensaje de paz y armonía a la humanidad.



PROF. JORGE ALTIERI HERNÁNDEZ  
DIRECTOR DEL FESTIVAL MUNDIAL DE COROS

Puebla  
Capital Mundial  
del Canto Coral

ARGENTINA - BRASIL - COLOMBIA - COSTA RICA  
POLONIA - PUERTO RICO - SUIZA - VENEZUELA - MEXICO

H. Puebla de Z. Septiembre de 2011



Que chula es Puebla que linda con sus mu-

Que chula es Puebla que linda con sus mu-

Que chula es Puebla que linda con sus mu-

-je res hermosas y tienen caras de

-je res hermosas y tienen caras de

-je res hermosas y tienen caras de

rosas y tienen la bios de guinda que chula es

rosas y tienen la bios de guinda que chula es

rosas y tienen la bios de guinda que chula es

que linda que linda que linda que linda

Puebla que linda que linda que linda que linda

Puebla que linda que linda que linda que linda

1ª 2ª Fin

isil que chula es Puebla que chula es Puebla

isil que chula es Puebla que chula es Puebla

isil que chula es Puebla mi amor que chula es Puebla

que bellos son tus altares mi hermosa Puebla que

que bellos son tus altares mi hermosa Puebla que

que bellos son tus altares bella Pueblaque

ri-da por quien da ri-a la vi-da como te

ri-da por quien da ri-a la vi-da como te

ri da por quien da ri a isil la vi da co mo

te doy mis cantares que chula es al. 8 y hasta Fin

te doy mis cantares que chula es